

## Protokoll der Mitgliederversammlung des Theologinnenkonvents am 02.09.2009 in Marburg

### **Anwesende:**

Rosemarie Barth, Monika Dersch-Paulus, Nora Dinges, Dorothea Gertig, Tamara Morgenroth, Brigitte Schröter-Hoffmann, Regina Sommer (Protokoll), Cathrin Szameit, Christel Wagner, Anke Zimmermann

### **Die Tagesordnung, die mit der Einladung verschickt wurde, wird wie folgt geändert:**

TOP 6 wird vorgezogen.

TOP 2 - jetzt neuer TOP 3 wird in 3a "Kassenbericht und Aussprache" und 3b "Wahl der Kassenprüferinnen" aufgeteilt.

Als neuer TOP 5 wird eingefügt: "Gestaltung der Homepage"

### **TOP 1: Stellungnahme zum Verbot der "BiGS" in Mediengottesdiensten**

Cathrin Szameit hat mit Vertreterinnen der BiGS Rücksprache gehalten. Diese rieten dazu, zurzeit keine Einzelstellungnahme abzugeben.

### **TOP 2: Bericht der Vorsitzenden und Aussprache**

Es ergeben sich Rückfragen und eine Aussprache zu folgenden Themen:

**a)** Ausgefallene Pastorkollegs: Die Gründe sind vermutlich u.a. in der allgemein zurückgehenden Nachfrage nach Fortbildungsveranstaltungen zu suchen. Auch das Interesse an feministischer Theologie hat abgenommen.

**b)** Geringe Beteiligung an den Mitgliederversammlungen und Studientagen: Die Mitgliederzahl ist seit Jahren stabil. Dies spricht dafür, dass die Mitglieder die Existenz des Theologinnenkonvents schätzen, sich aber nicht engagieren können oder wollen. Die Gründe hierfür sind vermutlich vielfältig: erhöhte Arbeitsbelastung, Abnehmen konkreter Benachteiligungserfahrungen. Regina Sommer verweist darauf, dass zurzeit 60 % der Studierenden auf der landeskirchlichen Liste Frauen sind.

Strukturelle Veränderungen könnten eine angemessene Reaktion sein: bis auf weiteres keine vom Theologinnenkonvent verantwortete Pastorkollegs, evtl. auch kein Studientag, sondern lediglich eine Mitgliederversammlung einmal jährlich.

**c)** Vorstand: Auf der nächsten Mitgliederversammlung wird der Vorstand neu gewählt. Cathrin Szameit wird für das Amt der ersten Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stehen. Die anderen Vorstandsmitglieder werden erneut kandidieren.

### **TOP 3: Kassenbericht und Aussprache / Wahl der Kassenprüferinnen**

**3a:** Der Kassenstand am Ende des Rechnungsjahres 2008 betrug 2027,80 Euro (s. Bericht). Die Kasse wurde von Ines Fetzer und Margret Arzt geprüft (s. Bericht). Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

**3b:** Margret Arzt kandidiert nicht mehr. Tamara Morgenroth wird einstimmig mit einer Enthaltung als Kassenprüferin gewählt. Ines Fetzer wird in Abwesenheit in ihrem Amt als Kassenprüferin bestätigt.

### **TOP 4: Spenden**

**a)** 500,00 Euro sollen für die GAW-Frauenarbeit gespendet werden (einstimmiger Beschluss).

**b)** FRANKA erhält 500,00 Euro Spende (einstimmiger Beschluss).

**c)** Das Hospiz Kassel erhält 250,00 Euro Spende (einstimmiger Beschluss).

**d)** 250,00 Euro gehen an ein Aidswaisenprojekt in Südafrika, das Anke Zimmermann bei ihrem Aufenthalt dort kennen gelernt hat (einstimmiger Beschluss).

### **TOP 5: Gestaltung der Homepage**

Monika Dersch-Paulus unterbreitet einen Kostenvoranschlag für die Neugestaltung der Homepage. Dieser wird einstimmig angenommen. Die neu gestaltete Homepage soll dann über Suchprogramme und über einen Direkt-Link von der Internetseite der Landeskirche aus auffindbar sein.

### **TOP 6: Bericht vom Bundeskonvent**

Monika Dersch-Paulus berichtet, dass die Frauen vom Theologinnenkonvent der EKHN gerne mit dem EKKW-Konvent kooperieren würden. Auf Wunsch der Mitgliederversammlung wird dieser Vorschlag vom Vorstand weiterverfolgt werden.

#### **TOP 7: Jubiläum: 50 Jahre Frauenordination in der EKKW**

Klärungsbedarf zeigte sich in der Frage des Jubiläumstermins 2011. Brigitte Schröter-Hoffmann weist darauf hin, dass Elisabeth Specht schon 1960 als sog. "Stadtdiakonin" mit eingeschränkten Rechten ordiniert wurde.

Sinnvoller ist es, das Jubiläum im Jahr 2011 unter dem Titel "50 Jahre Pfarrerrinnengesetz in der EKKW" zu feiern, denn im Jahr 1961 wurde das "Kirchengesetz über das Amt der Vikarinnen" durch das "Kirchengesetz über das Amt der Pfarrerin" ersetzt, das die ordinierten Theologinnen nun erstmals als Pfarrerrinnen bezeichnet und sie damit zumindest nominell den männlichen Kollegen gleichstellt (§ 1 (2) "Pfarrerrinnen sind Geistliche im Sinne der Gesetze"). Bei der Begehung des Jubiläums sollte die Vorgeschichte, d.h. der Weg der Theologinnen in das volle Pfarramt, mit beleuchtet werden.

**Beschluss:** Der Vorstand bildet einen Ausschuss, in den noch weitere Personen berufen werden. Dieser Ausschuss hat die Aufgabe, eine Jubiläumsveranstaltung für das Jahr 2011 zu planen.

#### **TOP 8: Bericht aus den Regionalkonventen**

Marburg: regelmäßige Treffen finden statt.

Schwalm-Eder: Treffen sollen wieder stattfinden.

Waldeck: 4-6 Frauen treffen sich.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

**a)** Rosemarie Barth macht auf die "Internationale Theologinnenkonferenz" aufmerksam, die vom 9.-13.09.2009 in Mikolajki in Masuren in Polen stattfindet. Das Thema wird sein: "Wir haben gehört und erkannt" (Joh 4,42) - Der Beitrag des Protestantismus zur Überwindung struktureller Gewalt.

**b)** Nora Dinges gratuliert Regina Sommer zur Verleihung des Hanna-Jursch-Preises 2009 durch den Rat der EKD für ihre Habilitationsschrift "Von der Bereitung zum Leben" (erschienen im Kohlhammer-Verlag unter dem Titel "Kindertaufe - Elternverständnis und theologische Deutung").

*gez. Dr. Regina Sommer (Schriftführerin)*